

22. Jahresbericht 2004

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Ziegelei-Museum**

Band (Jahr): **22 (2005)**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

22. Jahresbericht 2004

1. Stiftung (Stand 1. April 2005)

1.1 Stiftungsrat (Amtsdauer 2003–2006)

Urs Perner, Allenwinden, Präsident	alt Gemeindepräsident Baar	seit 7. 3. 2003
Heinz Ineichen, Dr., Baar, Vizepräsident	Schweiz. Baumeisterverband	seit 14. 3. 1997
Alfred Müller, Baar	Ehrenmitglied	seit 14. 4. 1982
Hans-Peter Thommen, Lauerz	Ehrenmitglied	seit 22. 6. 1992
Anton Scherer, Dr., Rotkreuz	Ehrenmitglied	seit 22. 6. 1992
Ernst Schumacher, Rotkreuz	Ziegelindustrie	seit 14. 4. 1982
Josef Grünenfelder, Dr., Cham	Kant. Amt für Denkmalpflege Zug	seit 14. 4. 1982
Hans Gyr, Hochdorf	Ziegelindustrie	seit 14. 3. 1997
Marcel Kaufmann, Wallbach	Schweiz. Verband Dach und Wand	seit 14. 3. 1997
Peter Staubli Beck, Oberägeri	Pro Natura Zug	seit 14. 3. 1997
Christian Keller, Pfungen	Ziegelindustrie	seit 20. 3. 2000
Rudolf Gasser, Rapperswil BE	Ziegelindustrie	seit 7. 3. 2003
Esther Löffel, Baar	Schweizer Heimatschutz	seit 7. 3. 2003
Charles Meyer, Cham	Bauchef Cham	seit 5. 3. 2004

1.2 Mitarbeiter

Mitarbeiterin und Mitarbeiter sind in Teilzeit tätig.

Jürg Goll, Dr. phil., Münstair	wissenschaftlicher Leiter und Geschäftsleiter	seit 18. 2. 1985 seit 1. 1. 1992
Lucia Zurbrügg-Tonezzer, Maschwanden	wissenschaftliche Mitarbeiterin, Aktivitäten, Sekretariat	seit 1.12. 1994
Stefanie Osimitz, Adliswil	wissenschaftliche Mitarbeiterin	seit 1. 1. 2005

1.3 Kontrollstelle

OBT AG, Zug	seit 14. 4. 1982
-------------	------------------

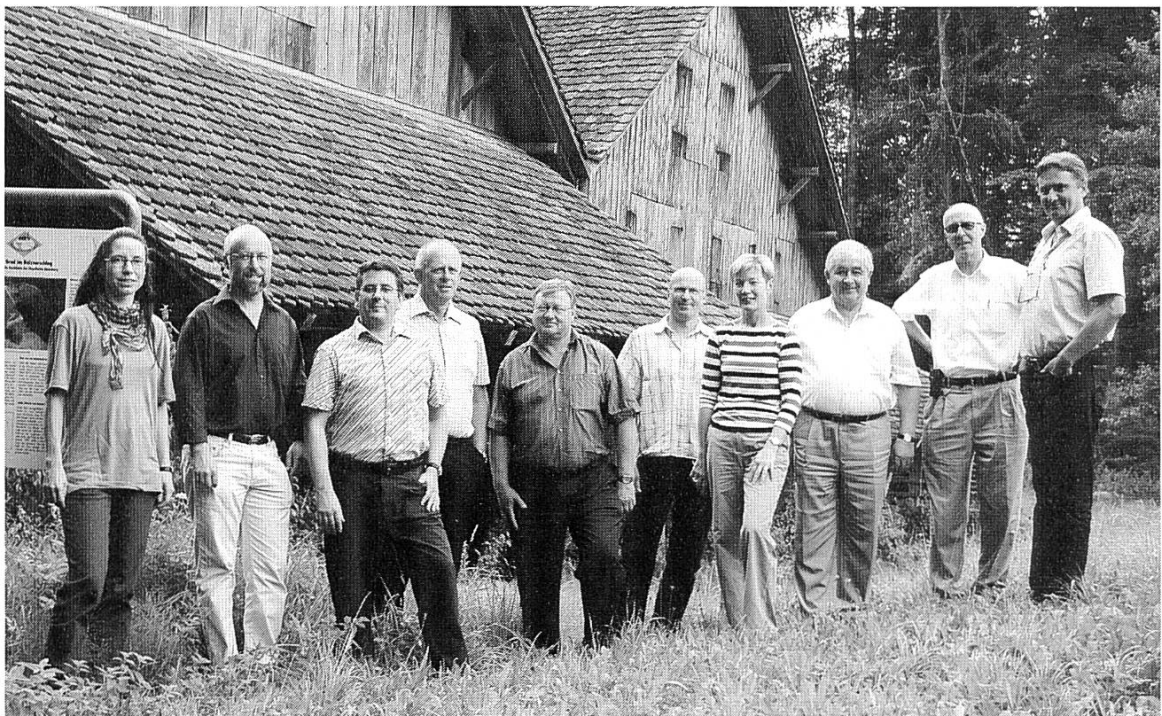
2. Tätigkeitsbericht 2004

Die 21. Jahresversammlung zum Berichtsjahr 2003 fand am 5. März 2004 in der Ziegelei Louis Gasser AG in Rapperswil BE statt. Der moderne Familienbetrieb beeindruckte die Stiftungsräte durch die langfristigen Planungshorizonte, die von Weitblick und Zukunftsvertrauen zeugen. Diese Tugenden beseelen auch die Stiftung unter der neuen Leitung von Urs Perner, der überzeugt ist, dass sich die Stiftung Ziegelei-Museum für eine gute Sache einsetzt und Wesentliches erreicht hat. Es wird aber weiterhin einiges an Denkarbeit und Überzeugungsanstrengung nötig sein, um Ziegelhütte, Zieglerhaus und die gesamte Anlage samt integriertem Museum auf eine organisatorisch wie finanziell sichere Basis zu stellen. Diesen Bemühungen haben unsere Anstrengungen gegolten und werden auch in Zukunft gelten.

Im Ziegelei-Museum ist in vielerlei Hinsicht Bewegung drin – in anderen Belangen möchten wir noch mehr bewegen. Der Betrieb entwickelte sich in allen Bereichen (Museumsarbeit, Aktivitäten, Publikation) in erfreulichem Rahmen. Ebenso üblich lässt uns die finanzielle Zukunft nicht sorgenfrei. Die Stiftung Ziegelei-Museum ist darauf angewiesen, dass die uns tragenden privatwirtschaftlichen Verbände und Unternehmen uns auch weiterhin die Treue halten. Daneben wird es unser Bestreben sein, weitere Unterstützung und endlich auch ein vermehrtes Engagement der öffentlichen Hand zu suchen. Die Ausgabenposten wurden äusserst zurückhaltend in Anspruch genommen. Dadurch konnten die gesteckten Budgetziele erreicht werden. Die Bilanz wurde zusätzlich aufge bessert durch einen weiteren ausserordentlichen Zustupf von unserem Ehrenmitglied Alfred Müller.

Die wissenschaftliche Leiterin Lucia Tonezzer konnte im Dezember von allen unbemerkt ihr 10-jähriges Jubiläum feiern. Die Stiftung dankt ihr herzlich für ihre Treue und ihr langjähriges Engagement. Sie ist auch anderweitig in einen neuen Lebensabschnitt eingetreten. Zuerst heiratete sie Thomas Zurbrügg und im Februar 2005 kam das Töchterchen Pia Annina zur Welt. Herzliche Gratulation und viel Glück im privaten wie im wissenschaftlichen Leben!

Die Stiftung Ziegelei-Museum schätzte das Interesse sehr, das der Gemeinderat von Cham mit seinem Besuch in der Ziegelhütte bekundete.



3. Bereich «Museum»

Im Jahre 2004 konnte die Studiensammlung durch Schenkungen und Leihgaben um 76 Objektnummern erweitert werden. Der Gesamtbestand der Kartei umfasste am 31. Dezember 2004 neu 7534 Nummern. Die Fachbibliothek ist durch Schenkungen und Zukäufe um 87 Titel gewachsen. Allen Donatoren sei an dieser Stelle für ihre Unterstützung der Sammlung herzlich gedankt.

Unsere wissenschaftliche Mitarbeiterin Lucia Tonezzer führte die Inventarisierung der Ziegel- und Backsteinbestände der Kantonsarchäologie Zug weiter. Die Dokumentation der Ziegelei Oberdiessbach konnte in Angriff genommen werden. Aus dem Archiv der ehemaligen Ziegelei Kölliken gelangten interessante Pläne und Rechnungsbücher in die Studiensammlung der Stiftung Ziegelei-Museum. Die Fachbibliothek erfreut sich weiterhin zunehmender Beliebtheit.

Im Auftrag des Bundesverbandes der Deutschen Ziegelindustrie e.V. verfasste Frau Tonezzer eine Broschüre über «Feierabendziegel – Eine Auswahl aus der Sammlung der Stiftung Ziegelei-Museum Cham» (Bonn 2004).

Jürg Goll publizierte seinen Vortrag «Backsteinbau im zentralen Alpenraum» in den Tagungsakten «Technik des Backsteinbaus im Europa des Mittelalters» (Berliner Beiträge zur Bauforschung und Denkmalpflege 2, Petersberg 2005). Zum gleichen Thema referierte er an einer Tagung in Brixen, von dem ein englischer Aufsatz in der naturwissenschaftlichen Zeitschrift «Archaeometry» (Oxford 2005) erscheinen wird.

Lucia Tonezzer nahm im Juni an der 11. Internationalen Tagung der Ziegeleimuseen in Delfzijl NL teil.

Die Maschinensammlung der Stiftung Ziegelei-Museum ist mittlerweile in der Halle der Ziegelei Paradies in Schlatt fertig eingerichtet worden. Ein herzliches Dankeschön geht an den Betriebsleiter der Ziegelei Peter Juchli.

Im Oktober wurde unter kundiger Leitung von Stiftungsrat Peter Staubli und Staudengärtner Mario Mastel im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung des Ziegelei-Museums im Naturschutzgebiet der Ziegelhütte eine Hecke gepflanzt.

Der vorliegende 22. Bericht der Stiftung Ziegelei-Museum 2005 befasst sich mit verschiedenen Themen aus der aktuellen Forschung, unter anderen mit einem Beitrag über die Geschichte der Zieglerfamilie unserer Chamer Ziegelhütte. Ein besonderer Dank geht an alle Autoren und Autorinnen, die mit ihren unentgeltlichen Beiträgen das gute Gelingen des Jahresberichtes ermöglicht haben.

Der
Stiftungsrat
Peter Staubli
Beck legte
zusammen
mit tüchtigen
Helfern
selber Hand
an in der
Riedpflege
bei der
Ziegelhütte
Meienberg,
Cham.



Gemütlicher
Ziegler-
brunch am
22. August
2004 in der
Ziegelhütte
Meienberg,
Cham.



4. Bereich «Aktivitäten»

165 Personen nahmen an Führungen, Weiterbildungs- und Zieglerkursen teil. Es wurden insgesamt 41 Ziegel hergestellt.

5. Februar	Hr. Kupferschmid, Bern
3. April	Kurt Rhyner, Glarus
15. April	Dr. Günther Junghans, Marburg D
11. Mai	Talerverkauf für Heimat- u. Naturschutz, Brigitte Brändle, Zürich
14. Mai	Sekundarschule Sins, Hans Kaufmann, Sins
17. Mai	Brigitt Hausammann, Zürich
19. Mai	A. Gehring AG, René Gehring, Zürich
16. August	Gemeinderat Cham
22. August	Zieglerbrunch
24. August	Marino Crescionini, Ottenbach
3. September	Ing.- u. Vermessungsbüro BHAtteam, Max Arnold, Frauenfeld
10. September	Gebr. Wenger AG Bedachungen, Fr. Lanz, Gasel
24. September	Verband Dach & Wand Stadt Zürich und Umgebung, Moritz Weber, Zürich
7. Oktober	Joseph Schuler, Zug
23. Oktober	Heckenpflanzung mit Peter Staubli
7. November	Jan Hijlkema, Delfzijl NL
19. November	Architekturbüro LBA, Küssnacht a. R.

5. Tätigkeitsprogramm 2005

Bereich «Museum»

Bibliothek

Die Bibliothek soll weiterhin massvoll ausgebaut werden. Aufarbeitung von Schenkungen, Ankäufen und Schriftentausch.

Studiensammlung

Dank der Initiative von Donatoren und dank vielen interessanten persönlichen Kontakten gelangt immer wieder wertvolles Sammlungsgut in unsere Sammlung. Es wird versucht, dieses Museumsgut laufend aufzuarbeiten und mit einem Katalog zu erschliessen.

Spezialprojekte

Die Inventarisierung der Ziegel und Backsteine von der Kantonsarchäologie Zug wird weitergeführt. Die alte Ziegelei Oberdiessbach wird dokumentiert.

Allgemeine Museumsarbeit

Beantworten von Anfragen, Erledigen von Korrespondenz und administrativen Aufgaben betreffend den Museumsbereich. Kontaktpflege und fachbezogene Zusammenarbeit mit Denkmalpflegern, Archäologen, Dachdeckern und anderen Fachleuten.

Die Stiftung Ziegelei-Museum pflegt mit Besuchen von Arbeitstagungen und Vorträgen regelmässigen Kontakt mit anderen Forschern und deutschsprachigen Ziegeleimuseen.

Mitwirkung bei speziellen Führungen/Besichtigungen.
Mitarbeit bei der Broschüre «Ziegelei-Museum».

Bereich Aktivitäten

Organisation und Durchführung von Führungen für Gruppen (Sammlung Ziegelhütte, Handziegelherstellung, Filmvorführung usw.) in der Zeit von Mai bis September.
Demonstrationen und Kurse zur Ziegelherstellung für Gruppen, Einzelpersonen und Schulklassen.

Werkwochen für Schulen, Künstler und andere Gruppen auf Anfrage.

Beachten Sie unser Angebot im Flyer oder unter www.ziegelei-museum.ch

6. Finanzen

Bilanz per 31. Dezember 2004

	Aktiven	Passiven
Zuger Kantonalbank KK	65 993	
Postbank Dortmund D (EUR 2287)	5 776	
Verrechnungssteuerguthaben	30	
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	
Liegenschaft Ziegelhütte	20 000	
Einrichtungen/Mobiliar Museum	1	
Einrichtungen/Mobiliar Kurse	1	
Passive Rechnungsabgrenzung		53 772
Rückstellung Jahresbericht		18 000
Rückstellung Unterhalt Ziegelhütte		8 308
Ergebnis aus Betriebstätigkeit		567
Stiftungskapital	11 154	11 721
	<hr/>	
Total	91 801	91 801
		<hr/>
Versicherungswert Liegenschaft		550 000

Erfolgsrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004

	Aufwand	Ertrag
Subventionen		156
Beiträge Privatwirtschaft		37 000
Beiträge öffentliche Hand		0
Naturalbeiträge		23 364
Spenden		33 446
Schenkung Buchführungshonorare		10 760
Publikationsbeiträge		15 760
Spezialprojekte		6 917
Erträge aus Aktivitäten		5 033
Zinsertrag/Rückvergütungen		2 586
Bewertungserfolg aus Wertschriften		0
Gehälter	49 800	
Freie Mitarbeit	0	
Spesenentschädigungen	1 166	
Sozialleistungen	5 724	
Miete	20 808	
Betrieb/Unterhalt Ziegelhütte	1 158	
Betrieb/Unterhalt Riedstrasse	339	
Bankzinsen/-spesen	391	
Versicherungen	1 288	
Gebühren und Abgaben	200	
Büromaterial	3 877	
Drucksachen	4 531	
Porti	1 853	
Telefon/Fax	1 004	
Bibliothek/Zeitschriften/Sammlungsgut	501	
Fotos/Filme	989	
Publikationen	12 580	
Rückstellung Jahresbericht	14 000	
Materialeinkauf	890	
Buchführungshonorare	10 760	
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	2 556	
Bewertungsverlust aus Devisen	40	
Ergebnis aus Betriebstätigkeit	567	
Total	135 022	135 022

Die OBT AG, Zug, hat als Kontrollstelle die Jahresrechnung 2004 geprüft und in Ordnung befunden.

Der Stiftungsrat dankt allen Personen und Unternehmen, die sich in irgendwelcher Form für die Ziele der Stiftung Ziegelei-Museum eingesetzt haben.